

DIN EN 14678-3



ICS 75.200

**Flüssiggas-Geräte und Ausrüstungsteile –
Bau- und Arbeitsweise von Flüssiggas-Geräten für
Autogas-Tankstellen –
Teil 3: Tankanlagen für private und industrielle Tankstellen;
Deutsche Fassung EN 14678-3:2013**

LPG equipment and accessories –

Construction and performance of LPG equipment for automotive filling stations –

Part 3: Refuelling installations at commercial and industrial premises;

German version EN 14678-3:2013

Équipements pour GPL et leurs accessoires –

Construction et caractéristiques des équipements GPL dans les stations-service –

Partie 3: Installations de ravitaillement dans les locaux privés/commerciaux et industriels;

Version allemande EN 14678-3:2013

Gesamtumfang 19 Seiten

Normenausschuss Druckgasanlagen (NDG) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 14678-3:2013) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 286 „Flüssiggas-Geräte und Ausrüstungsteile“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom NSAI (Irland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Spiegelgremium ist der NA 016-00-06 AA „Flüssiggas-Geräte und Ausrüstung; Spiegelausschuss zu CEN/TC 286“ im Normenausschuss Druckgasanlagen (NDG) im DIN.

Deutsche Fassung

Flüssiggas-Geräte und Ausrüstungsteile —
Bau- und Arbeitsweise von Flüssiggas-Geräten für
Autogas-Tankstellen —
Teil 3: Tankanlagen für private und industrielle Tankstellen

LPG equipment and accessories —
Construction and performance of LPG equipment for
automotive filling stations —
Part 3: Refuelling installations at commercial and industrial
premises

Équipements pour GPL et leurs accessoires —
Construction et caractéristiques des équipements GPL
dans les stations-service —
Partie 3: Installations de ravitaillement dans les locaux
privés/commerciaux et industriels

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 24. November 2012 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

Seite

Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	6
4 Anforderungen	7
4.1 Umweltbezogene Anforderungen	7
4.2 Allgemeines	8
4.3 Bemessungsdruck	8
4.4 Bemessungstemperatur	8
4.5 Werkstoffe	8
4.6 Lagerung von Flüssiggas	9
4.6.1 Konstruktion	9
4.6.2 Aufstellung	9
4.6.3 Ausrüstung	9
4.6.4 Mechanischer Schutz	9
4.7 Pumpen	9
4.7.1 Allgemeines	9
4.7.2 Tauchpumpe	10
4.7.3 Außen liegende Pumpe	10
4.8 Rohrleitungssysteme und Auflager	10
4.9 Zapfschlauch	10
4.10 Sicherheitsabsperreinrichtung	10
4.11 Ventile und Druckanzeige	10
4.11.1 Absperrventile	10
4.11.2 Hydrostatische Sicherheitsventile	10
4.11.3 Druckanzeige	11
4.12 Abreißkupplung	11
4.13 Elektrische Anlage	11
4.13.1 Allgemeines	11
4.13.2 Elektrische Leitungen	11
5 Prüfung der Anlage	11
6 Inbetriebnahme	12
7 Beschilderung	12
Anhang A (informativ) Erläuternde Zeichnungen	13
Anhang B (informativ) Umwelt-Checkliste	16
Literaturhinweise	17

Vorwort

Dieses Dokument (EN 14678-3:2013) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 286 „Flüssiggas-Geräte und Ausrüstungsteile“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom NSAI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 2013, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juni 2013 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

EN 14678 besteht aus folgenden Teilen:

- EN 14678-1, *Flüssiggas-Geräte und Ausrüstungsteile — Bau- und Arbeitsweise von Flüssiggas-Geräten für Autogas-Tankstellen — Teil 1: Zapfsäulen*
- EN 14678-2, *Flüssiggas-Geräte und Ausrüstungsteile — Bau- und Arbeitsweise von Flüssiggas-Geräten für Autogas-Tankstellen — Teil 2: Bauteile, außer Zapfsäulen, und Anforderungen an die Aufstellung*
- EN 14678-3, *Flüssiggas-Geräte und Ausrüstungsteile — Bau- und Arbeitsweise von Flüssiggas-Geräten für Autogas-Tankstellen — Teil 3: Tankanlagen für private und industrielle Tankstellen*

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Diese Europäische Norm bedingt den Einsatz von Stoffen und die Anwendung von Verfahren, die möglicherweise gesundheitsschädigend sein können, wenn keine angemessenen Vorkehrungen getroffen werden. Sie bezieht sich ausschließlich auf die technische Eignung und entbindet den Nutzer zu keiner Zeit von gesetzlichen Verpflichtungen in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit.

Der Schutz der Umwelt ist ein politisches Hauptthema in Europa und auch andernorts. Umweltschutz wird hier in einem sehr weit gefassten Sinn verstanden. Er umfasst die Aspekte des gesamten Lebenszyklus z. B. eines Produktes, die sich auf die Umwelt auswirken, einschließlich Energieaufwand und alle Phasen vom Abbau der Rohstoffe, der Herstellung, der Verpackung, der Verteilung, der Anwendung, der Verschrottung bis hin zur Wiederverwertung von Werkstoffen usw.

ANMERKUNG In Anhang B ist angegeben, welche Abschnitte dieser Europäischen Norm Umweltthemen behandeln. Abschnitte, die Umweltthemen behandeln, sind auf allgemeine Richtwerte beschränkt. Grenzwerte können in nationalen Rechtsvorschriften festgelegt werden.

Unternehmen, die diese Europäische Norm anwenden, wird empfohlen, ein Umweltmanagementkonzept zu entwickeln. Für eine Anleitung siehe EN ISO 14021 [3], EN ISO 14024 [4] und EN ISO 14025 [5].